

- [Werke](#)
- [Biografie](#)
- [Auszeichnungen](#)
- [Galerie](#)
- [Presse](#)
- [Kontakt](#)

# Biografie

Thomas Glavinic wurde am 2. April 1972 in Graz geboren und zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Gegenwartsautoren.

## Frühe Jahre

Schon früh zeigte sich sein vielseitiges Interesse: Mit fünf Jahren spielte er seine erste Schachpartie und war bereits mit 15 Jahren die Nummer 2 der österreichischen Jugendschachszene. Als 13-Jähriger kam Glavinic zum ersten Mal mit Kung Fu in Berührung, nachdem er Bruce-Lee-Filme gesehen hatte. Diese Begeisterung für Kampfkunst blieb ihm ein Leben lang erhalten.

## Literarischer Durchbruch

1998 erschien sein Debütroman »Carl Haffners Liebe zum Unentschieden« über den Schachmeister Carl Schlechter. Das Werk zeigt bereits die charakteristische Fähigkeit des Autors, komplexe psychologische Porträts zu zeichnen.

Den internationalen Durchbruch erzielte Glavinic 2006 mit »Die Arbeit der Nacht«, einem postapokalyptischen Roman über einen Mann, der in einem menschenleeren Wien erwacht. Das Buch wurde in 32 Sprachen übersetzt und machte ihn international bekannt.

## Werk & Haltung

Glavinics Werk zeichnet sich durch existenzielle Fragestellungen, psychologische Tiefe und gesellschaftskritische Elemente aus. Er verbindet philosophische Reflexion mit spannender Erzählkunst. Seine Romane wurden mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Friedrich-Glauser-Preis (2002), dem Phantastik-Preis der Stadt Wetzlar (2007) und dem Literaturpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft (2010).

2007 war er Finalist beim Deutschen Buchpreis mit »Das bin doch ich«. 2012 hatte er die Poetik-Professur an der Universität Bamberg inne.

## Verfilmungen

Mehrere seiner Romane wurden verfilmt, darunter »Der Kameramörder«, »Das bin doch ich« und »Das größere Wunder« (mit Til Schweiger, Kinostart 2025).

## Heute

Thomas Glavinic lebt und arbeitet in Wien. Er gilt als einer der wichtigsten österreichischen Schriftsteller seiner Generation.

© 2024 Thomas Glavinic

[Facebook](#) [Kontakt](#) [Presse](#)